



DR. HARALD SCHELLE

Augenarzt und Kontaktlinsenexperte, s. neue Homepage + meine Bücher + Publikationen

Privatpraxis Vitamin-Hormon-D-3-Therapie, Elektro-Akupunktur + Orthokeratologie

aktualisiert 29.09.2015

Glockengasse 2 A * Kolumba Haus

50667 Köln

Telefon 0221 / 25 4 6 4 6

e-mail: schellekl@gmx.de

www.kontaktlinsen-schelle.de

FAX 0221 / 2 57 65 10

Information für verlängertes Tragen von Kontaktlinsen (v.T.) aktualisiert am 29.9.2015

Als die bessere Alternative zur LASIK-Operation oder zu anderen operativen Methoden zur Beseitigung der Fehlsichtigkeit wird das Dauertragen bzw. das verlängerte Tragen von KI empfohlen: (= v.T., im Englischen: continuous wear bzw. "cw"), d.h. mehrere Tage, Wochen und Monate, aus recht unterschiedlichen, hochoxygenpermeablen Materialien für weiche und auch formstabile oder harte KI.

Für den Erfolg müssen 3 Punkte gewährleistet sein:

1. Eine exzellente KI-Anpassung, die alle anatomischen Gegebenheiten am Auge erfasst und die Auswahl des optimalen KI-Designs
2. Die richtige Materialauswahl, basierend auf Augen-Untersuchungen, die die Gesundheit und physiologischen Gegebenheiten für ein v.T.-Kontaktlinsentragen bestätigen sowie schließlich
3. Die kooperative Mitarbeit des Patienten.

Die Möglichkeiten für ein erfolgreiches v.T. sind gegenwärtig viel größer als in früheren Jahren:

Seit Juni 1999 gibt es mehrere silikonhaltige, hydrophile Materialien und Austausch-KI wie die **Pure Vision** von Bausch & Lomb, ab Juli 2000 aus ähnlichem Material mit anderem Design die „**OPTIX night and day**“, seit 2010 auch für Astigmatismus und Presbyopie (Alcon, vorher Ciba), weiterhin **Acuvue OASIS** /Johnson, von Cooper **BIOFINITY**, **AERO2** von Technolens und 2013 **INDIVIDUAL** und **MIRU** von Menicon. Diese KI haben sich hervorragend bewährt! Sie können auch als **Tageslinsen** getragen werden! Ab August 2003 hat die **formstabile, flexible MENICON Z Alpha - für Feh- und Alterssichtige** aus Japan von der Gesundheitsbehörde der USA, der strengen FDA, die Genehmigung zum v.T. mit der Auflage erhalten, alle 4 Wochen eine nächtliche Tragepause einzulegen. Von Menicon gibt es weiterentwickelte, exzellent verträgliche KI für Alterssichtigkeit, Stabsichtigkeit, alle anderen Sehfehler, für Kurzsichtigkeitsstopp und Akkommodationsschwäche aus diesem sauerstofflässigsten Material der Welt! Darüber hinaus gibt es noch mehrere andere KI und Materialien, die insbesondere für die **Nacht-Orthokeratologie** (= Beseitigung des Sehfehlers innerhalb einer Woche durch nächtliches Tragen von Ortho-K-KI! s. weitere Infos!) angezeigt sind. Eigene umfangreiche wissenschaftliche Publikation darüber im Sept.+ Dez.2006 in der AKTUELLEN KONTAKTOLOGIE. (im Warteraum beide Hefte einzusehen). - **Das v.T. stellt für mich die höchste erreichbare Stufe einer KI-Versorgung dar, in meiner Praxis seit 1973! Ich selbst trage seit 1983 unterschiedliche vT-KI.** - Die Anpassung und die Auswahl der Linsen und Materialien erfolgt mit der größten Sorgfalt. Das verlängerte Tragen (v.T.) wird von mir individuell festgelegt. Die tägliche Handhabung mit der Kontaktlinse entfällt. Die Infektionsgefahr wird dadurch drastisch herabgesetzt und die empfindlichen Oberflächen der Linsen werden nicht durch Reinigung und Anfassen strapaziert. Auch eine mögliche Intoxikation (Vergiftung) durch Desinfektions- und/ oder Konservierungsstoffe entfällt! Die Pflegekosten entfallen. In den ersten 2 Wochen tritt physiologischer Weise eine vermehrte Absonderung auf, die gelegentlich behandelt werden muss. Auch besteht in dieser Zeit ein sehr kleines Risiko, im Schlaf (Traumphasen mit Rollbewegungen der Augen) die Linsen zu verlieren. - **Eine optimale KI-Anpassung ist auch durch bis 170-fache Vergrößerung des Auges und der Kontaktlinse am Monitor (Videotechnik) und optimierter Fluoreszenzbetrachtung gewährleistet.**

Revers (Bestätigung)

Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass augenärztliche Verantwortung für v.T. Kontaktlinsen-Patienten nur dann übernommen wird, wenn die nachfolgenden Punkte beachtet und befolgt werden:

1. **Eine augenärztliche Überwachung**- 2 bis 4 mal jährlich – solange KI getragen werden!
Es können **Veränderungen in der Hornhaut** auftreten, die nicht rückbildungsfähig sind. Deswegen und um möglicherweise noch unbekannt Langzeitveränderungen an den Augen (besonders an der Hornhaut) rechtzeitig zu entdecken, ist eine regelmäßige augenärztliche Überwachung nötig.
2. **Entfernung der KI bei Auftreten folgender Symptome bzw. Alarmzeichen:**
 - starke Schmerzen, heftiges Tränen oder Hitzegefühl
 - erhebliche Augenrötung
 - Sehen von Nebel- und/oder Regenbogenfarben um weiße Lichtquellen
 - ausgeprägte Absonderungen bzw. Sekretionen
 - Sehabfall
 - starke Licht- und Blendungsempfindlichkeit
 - prophylaktisch: Bei fieberhaften Infekten, Impfungen, akuten Allergien, insbesondere mit Augenbeteiligung
3. **Kenntnis der KI- Handhabung bzw. im KI-Handling** (erforderlichenfalls durch Angehörige): Einsetzen + Herausnahme + Lagerung.
 - Desinfektion + Reinigung bei weichen KI: CyClean oder Synergie /Sauflon! (Keine Peroxydsysteme bei PureVision und OPTIX Night & Day).
 - bei bestsitzender KI muss 1 Tropfen BIOSOG/ Bulbusdynamik ins Auge geträufelt werden!
4. **Austausch** von vT-KI recht unterschiedlich: 8-tägig bei OASYS, monatlich bei Pure Vision, OPTIX Night & Day sowie BIOFINITY. Andere wie Aero 2 halbjährlich, hochhydrophile, weiche oder harte KI individuell unterschiedlich in größeren Abständen.
Formstabile KI, besonders wenn vT, wie bei Orthokeratologie sollten aus Sicherheitsgründen jährlich gewechselt werden.
5. **Bei Eintrübung oder Beschädigung der Kontaktlinse** kann eine verlängerte Tragedauer gefährlich werden.
6. **v.T. -Kontrollen** erfolgen im Allgemeinen nach einer Nacht, nach 2 Nächten, nach 4, nach 8, nach 16 Nächten, nach 5 Wochen und 2 Monaten. Gegebenenfalls erfolgt eine langsamere Eingewöhnung mit begrenzter v.T. Dauer, evtl. zunächst auch als Tageslinse(n) ca. 1 Woche
7. **v.T. auf eigene Faust** ist gefährlich und sollte auf keinen Fall versucht werden!
8. Eine **Änderung des Pflegesystems** sollte nicht eigenmächtig vorgenommen werden, da dadurch ein v.T. fraglich werden kann.
9. Einmal monatlich sollten die Linsen für eine Nacht aus den Augen genommen werden!
10. Ich werde mich nicht durch Ratschläge Inkompetenter verunsichern lassen!
11. **Mehr Sicherheit bei v.T.** ist durch Tropfung vor dem Schlafengehen mit den von mir entwickelten sog. „roten Augentropfen“ bei harten KI und BOKALINA bei weichen KI und schließlich der Befolgung von mehreren Ratschlägen zu erreichen, die ich detailliert in **meinem letzten Buch "Kontaktlinsen - Neues Sehen, selbst erleben", Trias-Verlag, Sept. 2000, ISBN 3-89373-574-7,** gebe: in den Kap. 12.2 +12.3, S.93-96; Kap. 25. S. 210-216; Kap. 28.1, S. 222-224; ferner auf S. 23, 48,241, 243-245 u. 245; Kap. 45, S. 280 -283 und schließlich s. auch neues Vorwort. Bei Beachtung dieser zusätzlichen Ratschläge könnte dann die augenärztliche Überwachung halbjährlich erfolgen.
Ein Optimum der KI-Verträglichkeit ist durch Einnahme von JUICE PLUS+ erreichbar. Es ist die weltweit am besten erforschte Nahrungsergänzung. Information s. Ordner in der Praxis! Noch wichtiger als JUICE PLUS ist ein optimaler Vitamin-Hormon-D-3-Blutspiegel von 80 ng/ml!

Datum

Unterschrift der Praxishelferin

Unterschrift des Kontaktlinsen-Trägers/ Trägerin